

Stundenabgabe mitten im Schuljahr

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Februar 2022 14:52

Das finde ich auch etwas ungünstig und ich wundere mich etwas, dass überhaupt jemand zu solch einem Zeitpunkt - also Mitte März - eingestellt wird. Aber nun gut, wenn diese neue Kollegin eine Vollzeit-Planstelle (oder eben eine Stelle mit x Stunden) erhält, muss sie natürlich auch irgendwo eingesetzt werden. Ich denke, das lässt sich dann halt mal nicht ändern und du wirst in den sauren Apfel beißen müssen.

Allerdings wäre die Frage, ob du dann dadurch, dass diese neue Kollegin von dir vier Stunden übernimmt, im Endeffekt Minusstunden bekommst. Ich habe auch schon einige Male Klassen oder Kurse zum Halbjahr abgegeben, wurde dann aber woanders eingesetzt, damit meine Stundenzahl weiterhin "stimmt". So ist es auch in diesem Jahr: Ich habe einen Englischkurs (vierstündig) an eine aus der Elternzeit zurückgekehrte Kollegin abgegeben, mache stattdessen aber zweistündig Englisch in einer Berufsschulkasse (die nur ein Halbjahr lang Englischunterricht hat) und zwei Stunden ein - ebenfalls nur epochal unterrichtetes - Lernfeld in meiner eigenen Klasse. EDIT: Dieser Lehrerinnenwechsel war allerdings schon in Sommerferien klar und stand daher schon fest im Stundenplan; somit war allen Beteiligten - der Kollegin, mir und den betreffenden Klassen - schon seit Schuljahresbeginn dieser Wechsel bekannt.

Ach, eines noch: Wieso schreibst du Folgendes?:

Zitat von Chris88

Für zwei Monate in eine neue Klasse, neue SuS kennenlernen usw...

Bis zu den Sommerferien sind es ab Mitte März doch noch mind. drei Monate (je nach Bundesland; das hast du leider nicht angegeben)? Hier in NDS beginnen z. B. die Ferien erst Mitte Juli. Oder meinst du "zwei Monate" reine Unterrichtszeit, abzüglich der freien Tage zu Feiertagen und Oster- und Pfingstferien?